

Servas-Kronberg Besuch mit Servas Gruppe aus Japan am 26.5.24



Am 26.05.2024 begann in Frankfurt eine etwas 10-köpfige Servas Gruppe aus Japan ihre zweiwöchige Reise durch Deutschland, die sie außer nach Frankfurt noch nach Stuttgart, München, Nürnberg, Leipzig und Berlin führte.

Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Landesteilen, wie Tokio, Kyoto, Fukuoka und Nagasaki, und begannen erst jetzt sich kennenzulernen. Für die meisten war es der erste Deutschlandbesuch.

Eine Teilnehmerin hatte vor einigen Jahren an der Weihnachtsmarktreise teilgenommen und war damals Gast bei unseren Koordinatoren Manuela und Roland. Der Kontakt wurde weitergepflegt, und da ihr der Aufenthalt so gut gefallen hatte, hatte sie dieses Jahr angefragt, ob es möglich wäre, wieder eine Reise für eine Servas Japan Gruppe zu organisieren, was Manuela und Roland gerne in Angriff nahmen.



Treffpunkt war der Bahnhof in Kronberg, an dem wir uns alle miteinander bekannt machten und Ewald uns einen guten Überblick über die Geschichte Kronbergs, auch anhand von Karten, Bildern und alten Gemälden, gab und den Gästen verdeutlichte, warum Kronberg mit einer der am besten erhaltenen Burgen und Altstädte in Deutschland ein touristisches Juwel im Umfeld von Frankfurt ist.

Anschließend ging es zwei Stunden bergauf, bergab und auch treppauf, treppab durch die schmalen und steilen, aber sehr malerischen Gäßchen der Altstadt, die den japanischen Gästen sehr gefiel. Auch diejenigen unter uns, die schon öfters in Kronberg waren, mußten zugeben, unter der kundigen Führung von Ewald noch viel Neues entdeckt zu haben.



Als die letzten Treppen erklommen waren und wir auch noch einen Blick auf die Burg geworfen hatten, ging es zur Erfrischung in Sylvie`s Café, wo wir uns mit Kuchen und kleinen Speisen verwöhnten und die während des Rundgangs begonnenen Gespräche erst so richtig in Schwung kamen.

Zeitgleich fand in Kronberg das Internationale Straßentheater Festival statt, was sich einige Gäste mit ihren Gastgebern später noch näher anschauten.

Manche Teilnehmer der Gruppe nutzten auch den freien Nachmittag für eine Burgführung oder den Besuch im sehenswerten Schloßhotel Kronberg.

Dies war ursprünglich der in den 1880iger Jahren erbaute Witwensitz der Kaiserin Viktoria, Frau des deutschen Kaisers Friedrich III., der 1888 nach nur 99 Tagen Herrschaft verstarb. Viktoria verbrachte ihr letztes Lebensjahrzehnt in Kronberg und war eine große Förderin des Ortes, der ihr die Renovierung der Burg, und die Einrichtung verschiedener Institutionen verdankte.

Die restlichen anderthalb Tage in Frankfurt verbrachten die Gäste mit ihren Gastgebern, wobei Besuche z.B. der Altstadt in Frankfurt, aber auch des Rheingaus geplant waren.

Insgesamt war es ein gelungener Auftakt der Deutschlandreise, und wir verabschiedeten die Gäste mit Sayounara und Auf Wiedersehen, vielleicht ja auch in Japan ?

(Text – Carsten Kosboth,
Fotos – Manuela & Roland Kuttig)



